

Auszug aus dem  
**Protokoll der Vorstandssitzung**  
 vom 23. November 1910.

Anwesend die HHRn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus, S. Gabriel, B. Lepsius, C. Liebermann, W. Marckwald, C. A. v. Martius, F. Mylius, W. Nernst, F. Oppenheim, R. Pschorr, W. Will, sowie der Generalsekretär Hr. P. Jacobson.

107. Die Sitzungen der Gesellschaft im Jahre 1911 sollen an den folgenden Tagen stattfinden:

im Januar . . .	am 16. und 30.
» Februar . . .	» 13. » 27.
» März . . .	» 13. » 27.
» April . . .	» 10. » —
» Mai . . .	» 8. » 22.
» Juni . . .	» — » 19.
» Juli . . .	» 10. » 24.
» Oktober . . .	» 9. » 23.
» November . . .	» 13. » 27.
» Dezember . . .	» 11. » —

Das erste Heft des »Berichte«-Jahrgangs 1911 soll am 14. Januar ausgegeben werden.

118. Die chemischen Gesellschaften von London und Paris haben sich dafür ausgesprochen, daß der Jahresbericht der Internationalen Atomgewichtskommission im September oder Oktober anstatt wie bisher im Januar herausgegeben werden soll. Dementsprechend ist der Bericht für 1911 der Redaktion der »Berichte« schon im Oktober 1910 zugestellt worden.

Der Vorstand bestimmt, daß in den »Berichten« der Atomgewichtsbericht wie bisher als erste Mitteilung eines jeden Jahrgangs erscheinen soll.

121. Der Vorstand wählt als Vertreter der Deutschen Chemischen Gesellschaft im »Ausschuß zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerstandes« für das Jahr 1911 die HHRn. W. Marckwald und R. Pschorr.

Der Vorsitzende:  
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.